

Protokoll der Elternratssitzung Primarschule und Kindergarten Witterswil/Bättwil



Ort:	Primarschule Witterswil / Zimmer 1. UG						
Datum, Zeit:	09.09.2026 / 19:30 Uhr						
Protokoll:	Nicole Martin						
Anwesend:			A	E		A	E
	KG 1 Witterswil	Melanie Altermatt	☒	☐	Olivia Poisson	☒	☐
	KG 2 Witterswil	Melanie Farronato	☒	☐	Anina Halter	☐	☒
	KG Bättwil	Kathrin Kainz	☒	☐	Lea Del Carlo	☐	☒
	1a	Lea Trächslin	☒	☐	Marco Pancaldi	☐	☒
	1b	Annika Sansano	☒	☐	Livia Meyer	☐	☒
	2a	Simone Zwyrer	☒	☐	Sara Fuschetto	☐	☒
	2b	Michel Amstad	☒	☐	Sandro Schmid	☐	☒
	3a	Nicole Martin	☒	☐	Martina Konantz	☐	☒
	3b	Pascal Kuster	☒	☐	Michelle Atz	☐	☒
	4	Carol Buess	☐	☒	Corinne Stebler	☒	☐
	5a	Carmen Lema	☒	☐	Magdalena Berger	☐	☒
	5b	Irene Aebischer	☒	☐	Thomas Iff	☐	☒
	6a	Jenny Vargas	☒	☐	Valentina Bagaric	☐	☒
	6b	Murielle Müller	☒	☐	Aline Schweizer	☐	☒
	Unterstufe	Lorina Leu	☒	☐		☐	☐
	Mittelstufe	Eveline Pfister	☒	☐		☐	☐
	Schulleitung	Patrick Degen	☒	☐		☐	☐
A = anwesend, E = entschuldigt							

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

- Sitzungseröffnung und Begrüssung durch Pascal.
- Vorstellungsrunde

2. Protokoll der Sitzung vom 27.05.2026

- Keine Einwände, genehmigt.
 - ➔ Nachtrag: Irene merkt an, dass sie betr. Selbstverteidigungskurs jemanden angefragt hatte. Diese Person habe aber kein Interesse gehabt.
 - ➔ Protokolle werden ab sofort auch an STV versendet.

3. Besprechung – Angebot Selbstverteidigung mit Gast Carole Steiger

- Der ER möchte anstelle der Spielkiste einen Selbstverteidigungs-Schnupperkurs anbieten. Dazu wurde Carole Steiger eingeladen. Sie ist Anbieterin von Selbstverteidigungskursen und stellt sich und ihr Kursangebot vor. Beruflich hat sie im soz.päd. Umfeld gearbeitet, hat einen langjährigen Kampfsportintergrund. Sie bietet Kurse in diversen Settings an, u.a. hat sie auch am Ferien(s)pass als Kursleiterin teilgenommen.
- Zusammenfassung der verschiedenen Fragen und Diskussionspunkten:
 - o Kursinhalte können individuell ausgestaltet und stufengerecht angeboten werden. Wichtigste Inhalte sind die „Stopp-Regeln“, offene Hände sowie ein sicherer Stand. Der Spassfaktor steht im Vordergrund.
 - o Für die Unterstufe wird eine Kursdauer von 1h empfohlen, für die Mittelstufe 1.5h.
 - o Zwischen einzelnen Kursen benötigt Carole jeweils 15min Pause
 - o Bei mehr als 10-12 Kindern braucht es Freiwillige (Eltern / LP), welche Carole bei den Kursen unterstützen als zusätzliche Betreuungspersonen. Ab 15 Kindern braucht es ev. zusätzliche Trainer:in. Gruppengrößen von 20 Kindern sind möglich.
 - o Bisher bietet die Schule kein eigenes deeskalierendes Training an. Es wird mit Lubo und Teamgeist gearbeitet.
 - o Der Kurs ist freiwillig, offen für alle SuS. Durchführung durch Elternrat, Schule kann administrativ unterstützen.
 - o Bei zu vielen Anmeldungen könnte geprüft werden, ob zwei Kurstage gebucht werden und jeweils einen Kurs im 2026 und einen Kurs im 2027 anzubieten.
 - o Eine Kostenbeteiligung durch die Eltern wird diskutiert. Zumutbar wären Elternbeiträge von 5 – 15 CHF. So wird auch die Verbindlichkeit der Anmeldung sichergestellt.
 - o Eventuell wird eine Umfrage lanciert, um das Interesse nach einem Kurs bei den Eltern anzufragen
 - o Kurze Diskussion im Zusammenhang mit dem verfügbaren Budget erfolgt zum Thema Zirkusprojekt. Wird sich der ER auch finanziell beteiligen wollen? AG Zirkus merkt an, dass vor allem Helfer:innen benötigt werden. ER wird noch angefragt werden für eine Mitbeteiligung im Rahmen eines Getränkestandes
- Abstimmung: Soll ein Selbstverteidigungskurs angeboten werden?
 - ➔ JA (einstimmig)
 - ➔ Bildung der AG Selbstverteidigungskurs, Mitglieder sind Pascal und Annica.

4. Aktuelles aus den Klassen (Elterndelegierte)

KiGa 1 Witterswil
- Café Kunst hat vielen Eltern gefallen, teilweise waren die Abläufe vor Ort nicht klar und wurden als chaotisch empfunden. Es gab auch Kritik für die im Schuljahr sehr frühe Durchführung der Projektwoche. Anmerkung Schulleitung: Speziell für die SuS der 1. Klasse war die Projektwoche sehr anstrengend. Die frühe Terminierung erfolgte aufgrund des kommenden Zirkusprojekts. Den Kindern soll bewusst sein, dass für ein solches Projekt gearbeitet werden muss (der Erlös der Projektwoche kommt dem Zirkusprojekt zugute). - Warum wurde der Wandertag des Kiga durchgeführt und jener der Primarschule nicht? Antwort Schulleitung: Die jeweiligen Wandertage wurden separat geplant, mit separaten Routen. Wandertag Kiga konnte daher durchgeführt werden. Von einer Absage wurde abgesehen, um die Kinder nicht zu „bestrafen“. Zudem dürfen die Kinder lernen, dass nicht immer alle dasselbe machen können. Kritik: Absage sei zu einem ungünstigen Zeitpunkt bekannt gegeben worden. - Klapp wird geschätzt. Die „Nachrichtenbelastung“ sei jedoch oft zu hoch. Anlässe und Termine welche die ganze Schule betreffen sollten in den Kalender eintragen und nicht als Nachrichten versendet werden. Allgemeine Infos durch Sekretariat sollten jeweils gebündelt versendet werden (z.B. 1x/Woche). Diskussion: Thema wurde schon mehrfach behandelt. Es können nicht alle Bedürfnisse abgedeckt werden. Sekretariat versendet wichtige Nachrichten zeitnah. Ev. sollten die Betreffzeilen klarer formuliert werden, um Nachrichten wieder zu finden. Kalendernutzung fördern. Werbenachrichten für z.B. Kleiderbörsen sollen nicht per Klapp, sondern ggf. via Gemeindeinfo-App oder Facebookseite geteilt werden.
KiGa 2 Witterswil
- Keine Anliegen
KiGa Bättwil
- Frage: Hat die Primarschule und der Kindergarten verschiedene Foto-Anbieter? Antwort: Ja. Es werden von Primarschule und Kindergarten jeweils andere Settings gefordert, welche jedoch nicht vom gleichen Anbieter erfüllt werden können.
1a
- ER-Delegierte wurde zu spät über das Sitzungsdatum informiert.
1b
- Verkehrssituation Bahnweg: Aktuell ist eine von Bättwiler Eltern initiierte digitale Unterschriftensammlung im Gange. Das Thema wurde schon mehrfach diskutiert. Für die Strassen sind die Gemeinden/Kantone zuständig. Gemäss früheren Informationen müsste der Fussgängerstreifen entfernt werden, da die Verkehrssituation dort zu gefährlich sei. Auch die Schaffung einer 30er Zone wurde bereits thematisiert und in den Nebenzonen auch realisiert. Offenbar müssen die betroffenen Eltern selber eine Lösung finden, z.B. die Kinder begleiten oder Elternlotsen organisieren.
2a
- Keine Anliegen
2b
- Keine Anliegen
3 a
- Keine Anliegen

3b
- Keine Anliegen
4
- Die Kinder sind gut ins neue Schuljahr gestartet, trotz LP-Wechsel.
5a
- Klapp Kalender: Herr Straumann hinterlegt Haupttermine bereits in den Kalender, übergeordnete Termine (ganze Schule) sollen auch in Kalender eingetragen werden. → Anliegen wird aufgenommen
5b
- Parksituation: Die neue Park- und Zufahrtsituation wird ausführlich beanstandet. U.a. mit der Frage danach wo Eltern parkieren sollen, welche zum Schulhaus müssen. Auch für Spielplatzbesucher sei parkieren in der Nähe nun nicht mehr möglich. Die Gemeinde wird als nicht kinderfreundlich benannt. → Das Parkkonzept liegt in der Verantwortung der Gemeinde, bitte an die KöA (Kommission für öffentliche Anlagen) herantreten.
6a
- Keine Anliegen
6b
- Keine Anliegen

5. Aktuelles zu den Klassen (Lehrervertretung)

Lehrervertretung Unterstufe
- Zirkusprojekt vom 19. – 24.4.2027. Infos siehe Traktandum 3. - Gutes Klima an der Schule wird erwähnt sowie schönes Zusammensein an der Projektwoche.
Lehrervertretung Mittelstufe
- Guter Start ins neue Schuljahr, alle sind wieder gut am Arbeiten, Projektwoche war super, Ausflug ins Beyeler Museum war gut und anstrengend.

6. Aktuelle Infos der Schulleitung

Schulleitung
- Brunch am letzten Schultag war toll, danke an die Eltern für's Beisteuern der Lebensmittel. - Der Schuljahresstart fand bei gutem Wetter und im gewohnten Rahmen statt und wurde als gut empfunden. - Vernissage: Danke an alle Eltern, welche den Anlass unterstützt haben. Das war für die Kinder sehr wertvoll. Eltern setzten sich für Schule ein, das wird sehr geschätzt. - Zämme schutte: Infos dazu werden noch mit einem Ablaufplan bekanntgegeben. Anlass findet am 21.9.26 von 9-11 Uhr statt. Es gibt eine Pressekonferenz und ein Spielturnier. - Schulinsel wird rege genutzt und ist ein tolles Angebot. Seit 1 Jahr aktiv. Die Nutzung der Schulinsel ist keine Bestrafung, sondern eine Bereicherung für die betroffenen Kinder.

7. Bevorstehende Aktivitäten

- Ggf. Selbstverteidigungskurs, verantwortlich sind Annica und Pascal.
- Es braucht neuere Delegierte für das Mitwirken im ER, da viele engagierte Delegierte wegfallen werden oder schon ausgeschieden sind.
- Eventuell wird dieses Jahr kein grosser Weihnachtsanlass geplant, da schon viele Aktivitäten gemacht wurden.
- Unklar ist, wie der nächste Fasnachtsanlass aussehen wird.
- Bildung einer AG für's Zirkusprojekt: Kathrin, Carmen und Lea

8. Varia

- Dieses Jahr wurde kein Leitfaden an die Delegierten für die Elternabende versendet. Pascal wird dies im nächsten Schuljahr wieder tun.
- LP sollen genügend Zeit einplanen für das Vorstellen des ER und für die Durchführung der Delegiertenwahl.
- Für die nächste Sitzung soll ein Traktandum «Budget» geplant werden. Es soll offengelegt werden, wie hoch das Budget des ER ist. Anschliessend Diskussion, wie das Budget künftig eingeteilt werden soll. Auch das Thema Sponsorensuche soll aufgegriffen werden.
- Aktueller Personalengpass beim Mittagstisch. Es wird nach Freiwilligen für einen spontanen Einsatz angefragt. Carmen sagt zu. Eine Stellenausschreibung wird folgen, da der Mittagstisch grundsätzlich Verstärkung braucht.
- Irene merkt an, dass sie keine Sitzungseinladungen erhält. Dies wird bilateral zwischen Irene und Pascal geklärt.

9. Nächste Sitzung:

- **11.11.2026, 19:15**
- **10.03.2027, 19:15**
- **19.05.2027, 18:30 (mit anschliessendem Grillieren mit den STV)**

10. Abschluss

- Ende der Sitzung: 21.15 Uhr
- Erstellen des Gruppenfotos für die Homepage